

handell also beruwen Zelassen, Habenn hieruber Kundtschafft (.wie Jr Jn byligenden gschrifften üch Zuoersechen haben.) Jngenommen Und diewyl die selben kundtschafften ein threffenlichen argwon uff be-ruertten Osswalden groben werffen, Zuo dem Jn disem Jar noch Zwey Ross by uns verstolen, dessen er grob ouch gezigen wirtt So haben wir nitt underlassen mögen, üch dessen Zuberichtten, üweren geval-lens hieruber wüssen Zuohandlen, mitt Fründtlichem ansuochen, und begeren, so Jr ettwass hinder Jmm finden, und die Ross noch vorhan-den, unnd anzekommen weren, Jr wellend dannethin verhelpfen, dass benantter Frouwen Epttissin, sampt den andern, dan Jr widerumb Zuo-gestelltt werd, Ständt unnss umb eüch Jn aller fründtligkeitt Zuobe-schulden ...".

Kopie, möglicherweise vom Zuger Stadtschreiber, Hans Müller. Wohl aus dem Besitz von Anton II. Zurlauben, ab 1571 Zuger Stadt- und Amtsrat, oder von Beat I. Zurlauben, ab 1567 Landschreiber von Zug. AH 124, 11

5

1657 April 7.

A

RATSERKANNTNIS DES DREIFACHEN LANDRATES VON SCHWYZ [BEZÜGLICH
DES ZWYERHANDELS MIT URI]¹

"Begriff der durch drifachen landtrath Zu Schwitz über etwelcher durch H. Obersten Sebastian Pilgerig [=Peregrin] **Zwyer** Landthauptman und Alt Landtaman Zu Urj, bekhlagter usgebner reden, ussgangner Er-klhärung Actum den ...

Dass unsere Jntention und meinung niemahlen gewesen, und noch nit sye über die Competenz und angehör unserss Tribunalss, Weder in di-sem particularj noch anderen begegnussen uszufahren, oder anderen lobl. Orten Judicatur einzugriffen, nach dieselbige Zu Sindicieren, hergägen aber wir Unss auch in Conscientia schuldig befinden, dz ie-nige wz Unserer Judicatur und Gerichtsstab anhangt, undt gebührt, auch Zu manutenieren, wie dahin unsere alle actiones, auch die negst hin an Unser G.L.A.E. [Landammann und Landrat] Zu Urj diser sach halber under dato 4 dis lauffenden monats Aprilis abgelassne schriftliche erinnerung ebenmessig und anderst nit verstanden noch extendiert werden soll. Undt sitenmahlen Er H. Oberster Zwyer sich vor diserem bekhlagt, ob were Er von etwelchen den Unserigen mit et-was Calumnien und Schmachworten angefahren und belegt worden, auch Er darob schriftlichen erkhlagt und reparation begehrt, und dan muntlich gegen denselbigen sich alhie Zu purgieren, sich selbst

erbietig gemacht, massen dan ohne diss, der von Jewelten hero gewohnte Stylus Jhme für sich selbst dahin obligiert Also man sich anderst nit versehen, dan es wurde dise klag und gethones anerbieten in bedütem Stylo entweder durch Jne selbst, oder etwar anderen in synem namen prosequiert syn, ebner massen Sye die unserige gegen denen Er diserer reden halber sich erkhlagte Zu Jrer Defension, uff unsere an sye erfolgte Citation in Contradictorio sich einzuostellen bereit gehalten. Da aber weder Er noch iemand anderer in synem namen sich uff besagte prosecution ohngeacht der abgangnen formbkhlichen Jnsinuation nit eingefunden, und Wir Uns erinneret, dz Wir disere sach lang gnueg super Sediert, haben Wir ferner damit einzuhalten, weder rätlich noch rächt, sonder Zitlich Zu syn befunden mit Unserer Erkhklärung gegen und über solche unser hievor durch Jnne hierumb eingebne personen mit der gebühr Zu verfahren, und also noch möglicher erduhrung der sachen bewandtnuss Uns dahin erkhlärt sitenmahlen die anerotne Rettung und reparationss suechung nit nach formb der gemeinen Alt=Eidtgnössischen und Unseren Rechten auch gewohnheiten gegen Jnen den Unseren nit beschehen, auch also sye einiche Usgebne Unwarheit nit darby convinziert und Consequenter darab nit gefählt, auch von Unss Zue reparation nit aretiert werden khönnen müssen, also wir sölche der Unserigen widerum, so hiavor gegen Seye klagt usgebne reden, uff Jrer Klagenden ligen lassen, bis so lang Er selbige nach formb mehr gesagten rechten Undt gwonheiten ab Jme gethon, auch vihlbenante die Unserigen, demselben Recht und gwonheiten gmäss wegen der Unwarheit Convinciert und confundiert haben wirdt; Zu Welcher Justification und berechtigung aber Jme Klagenen biss uff heüt über 14 tag termin und platz verstattet, Wo es aber bis dahin nit beschehen, es dan fürderthin by diser Unser Erklüerung syn unverenderet verpliben haben, auch Sy die Unsern der gestalt bekhlagte hierob entschuldiget syn und pliben, und Jnen deswegen in einigem wäg dz wenigste nit Zugesuecht, sonder Sy vor Uns wider menighklich wer die auch weren by solcher Unserer Erkhklärung beschützt, beschirmt, und ghandhabet werden sollent. Wass aber die Uebrige in der von U.G.L.A.E. von Urj an Unss überlassner Jnquisition begriffne puncten, auch dz Jenige so dem gemeinen Cathol. Standt und Uns anbetreffen thuet, wellen wir hieby ohnanberüeret lassen."

"Dryfachen Landt Raths zuo Schwytz Erkhklärung uber die ussgangne schälth worth Anträffend H. Obersten Zwyer."

1) s. auch Zurlaubiana AH 103/106, 128